

EC Lampoding kehrt als Zweitligameister wieder in die Bundesliga zurück -spannende Kämpfe mit neuem Wettkampfmodus-

Die I.Herrenmannschaft des EC Lampoding hat die 2. Bundesliga Süd im Eisschießen gewonnen. Unter der souveränen Wettbewerbsleitung von Resi Martl und den beiden Schiedsrichtern Andreas Hasenknopf und Richard Mader wurde die Finalrundenveranstaltung vom SV Kay, der 2016 sein 50jähriges Gründungsjubiläum feiert, mustergültig organisiert und durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt dabei Christian Rimsl der in bewährter Weise für das Rechenbüro verantwortlich zeichnete so dass auch über den Live-Ticker alle Interessierten zeitnah die Ergebnisse verfolgen konnten. Nach einer ganz starken Vorstellung sowohl bei der Vorrunde in Waldkirchen als auch bei der zweitägigen Finalrunde in Ruppolding schaffte Lampoding die sofortige Rückkehr ins Oberhaus. Zudem verewigten sich Helmut Schuhbeck, Manfred Reiter, Gottfried Obermayer und der Neuzugang vom EC Grub und Nationalkaderschütze Andreas Neumaier als Meister der 2. Bundesliga Süd Winter 2015/2016 in den Statistiken des Bayerischen Eissport-Verbandes. Daneben steigen noch SV Oberbergkirchen, SV Kirchberg, EC Buchberg, SpVgg Oberkreuzberg II, ASV Loh und EC Außernzell auf. Nach unten in die zuständigen Bayernligen müssen der SC Zwiesel, EC Irging-Simbach, FC Teugn, EC Zaundorf, TuS Alztal Garching, SC Reicheneibach II, SV Schechen und EC Klafferhof-Kohlberg. Lampoding war an allen drei Wettkampftagen das dominierende Team und machte bereits im ersten der vier Bahnenspiele im erweiterten Auf-Ab-System mit einem 15:13-Sieg gegen Kirchberg den Titel perfekt, wobei man erwähnen muss dass Kirchberg trotz eines vermeintlich leichten Nachschusses den Sieg noch aus der Hand gab. SV Kirchberg konnte auch seine zweite Chance im nächsten Bahnenspiel nicht nutzen. Dem Rückrundenvierten Oberbergkirchen, der zuvor Buchberg klar mit 28:0 bezwungen hatte, unterlag der SV Kirchberg mit 5:17. Die Oberbergkirchner Stefan Meyer, Christian Englbrecht, Stefan Thurner, Jakob Berg und Lorenz Thaler standen nach der zweiten Runde als "Vize" fest. Im dritten Anlauf schaffte dann der SV Kirchberg den Sprung aufs Podest. Marcus Wittenzellner, Johann Eichinger, Georg Pfeffer und Heinz Urban konnten Oberkreuzberg II mit 11:9 bezwingen. Lampoding schaffte als einziger der sieben Absteiger aus dem Vorjahr die sofortige Rückkehr in die Bundesliga. Während SSC Gachenbach (9. Platz), EC EBRA Aiterhofen II (10.) und TSV Hengersberg (16.) die Liga halten konnten, sind Klafferhof-Kohlberg (21.), Irging-Simbach (27.) und Zwiesel (28.) künftig nur noch drittklassig. Von den Neulingen marschierten Kirchberg und Außernzell durch, behaupten konnten sich EC Marienstein (12.) und Rückrunden-Gastgeber SV Kay (13.). Für Schechen, Garching und Zaundorf geht es dagegen sofort wieder in die Bayernliga zurück.

Auf dem Siegerfoto von links nach rechts:

Schiedsrichter Andreas Hasenknopf, SV Oberbergkirchen, EC Lampoding, SV Kirchberg, Wettbewerbsleiterin Resi Martl, Schiedsrichter Richard Mader, 2. Bürgermeister Andreas Bratzdram (Stadt Tittmoning), SV Kay- Vorstand Guido Remmelberger

